

GCE

Edexcel GCE

German (6486/01)

Summer 2005

advancing learning, changing lives

Mark Scheme (Results)

Unit 6(a) Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil A				
1a	Kopf tut weh, können nicht schlafen	Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit		2
b	im Haus, Büro/Fabrik, Universität, Schule - any 2		Studenten, Hausfrauen etc	2
c	weil sie noch nicht arbeiten müssen		Weil sie keinen Job haben	1
d	zu viele Autos, laut	Überfüllte Straßen	Zu viele Menschen	2
e	stellen Radio zu laut, bauen, mähen den Rasen - any 2	Wir müssen das Radio hören/ Sie hören das Radio laut	Sie müssen Radio hören/ Sie hören das Radio	2
f	Leistungsdruck (zu hoch) /Erwartungen, die sie nicht erfüllen können	Leistungsdruck und Erwartungen zu hoch (2)		2
g	Eine gute / erfolgreiche Zukunft hängt davon ab	Ein erfolgreiches Leben zu haben/ führen	Ein gutes Leben	1
h	Gesundheit	Gesund/ Krankheit	Stress	1
i	Sport treiben, körperliche Arbeit	Man muss sich entspannen	Notion of Spaß on its own Man muss Spaß haben	2
				15

	Essential details	Marks
Teil B		
1	<i>Congested roads</i>	1
	<i>Delayed public transport (trains/planes)</i>	1
2	<i>Notion of away from home (special centre) +</i>	1
	<i>meditation/ meditation course</i>	1
3	<i>Not talking/silence</i>	1
	<i>For a period of time/ a week</i>	1
	<i>Talking is fun</i>	1
4	<i>One is free to leave any time</i>	1
	<i>Worthwhile (or any other positive adjective) adventure</i>	1
5	<i>Community with others/ being in a group</i>	1
	<i>Ability to concentrate increases with practice</i>	1
	<i>Inner discipline</i>	1
6	<i>Wanting (more) money, material things, fun (any 2)</i> <i>More - syndrome 1 mark / global expression 2 marks</i>	2
	<i>There are more important /deeper things//the meaning of life</i>	1

15 marks (+ 5 marks for quality of language - Grammar, Punctuation & Spelling) = (20 Marks)

TOTAL FOR PAPER: 35 MARKS

(UNIT 6a - LISTENING - TAPE TRANSCRIPT)

*This is the Edexcel German Advanced GCE
Unit 6a Listening Test - June 2005*

Teil A - Stress

1. Eine Ärztin berichtet aus ihrer Praxis. Beantworten Sie die Fragen dazu auf Deutsch.

(Stress ist heutzutage einer der häufigsten Gründe warum Leute einen Arzt aufsuchen. Immer mehr Menschen kommen in meine Sprechstunde mit Stresssymptomen wie Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit und so weiter. Und es handelt sich dabei nicht ausschließlich um Menschen, die in ihrem Beruf extrem gefordert sind. Unter meinen Patienten befinden sich Hausfrauen, Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Studenten, und in letzter Zeit leider in zunehmendem Maße auch Schüler. Wir fragen uns immer wieder, warum diese Jugendlichen schon unter Stress leiden, wo sie doch noch gar nicht mit den Schwierigkeiten eines Berufslebens konfrontiert sind.

Die Ursachen dafür können natürlich von außen kommen, durch Lärm zum Beispiel, und damit meine ich nicht nur den lauten Verkehr auf unseren überfüllten Straßen. Auch zu Hause werden wir irritiert durch lautstarke Aktivitäten unserer Nachbarn. Entweder müssen wir uns ihre Radiosendungen mit anhören, oder es wird mal wieder etwas gebaut. Und wenn man im Sommer das schöne Wetter auf dem Balkon oder im Garten genießen möchte, dann sind es die Rasenmäher oder andere ohrenbetäubende Maschinen, die unsere Ruhe stören.

Aber bei den Jüngeren kommt es doch wohl mehr von innen, und es ist meistens der Leistungsdruck, den sie einfach zu groß finden. Eltern und Lehrer haben oft zu hohe Erwartungen, die sie nicht erfüllen können. Immer wieder bekommen sie zu hören, dass gute Noten in der Schule der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft ist. Na gut, Erfolg ist wichtig, aber um jeden Preis?

Stress sollte durch körperliche Aktivitäten auf positive Bahnen gebracht werden, zum Beispiel durch Sport. Oder auch dadurch, dass man irgendeine physische Arbeit verrichtet, aber sie muss Spaß machen. Freude an einer Sache zu haben wirkt sich entspannend auf den ganzen Menschen aus. Und sich entspannen zu können ist wichtig, wenn man ein stressfreies Leben führen möchte.)

Teil B - Urlaub ohne Stress

2. This passage deals with an unusual holiday.

(Urlaub - Reisen - Stress. Leider ist das heutzutage meistens der Fall. Ob man auf der Autobahn im Stau sitzt oder in Wartehallen kostbare Urlaubszeit wegen verspäteter Züge oder Flugzeuge verschwendet, immer gibt es Stresssituationen, die man sich besser erspart. Also eine Alternative zum Reisen in die Ferne? Wie wäre es zum Beispiel mit einer Woche in einem Meditationszentrum?

Diese Idee ist gar nicht so absurd, denn es gibt bereits viele Einrichtungen, die so etwas anbieten, manchmal unter dem Motto „Entspannung durch Schweigen“. Der Hauptpunkt dabei ist Stillsein und Konzentration. Davor haben viele zunächst einmal Angst und sagen sich: „Was - eine ganze Woche lang nicht sprechen dürfen? Reden macht doch Spaß. Wie soll ich das bloß überstehen?“ Abgesehen davon, dass man natürlich die Freiheit hat, den Kurs abzubrechen, kann es aber auch ein lohnendes Abenteuer sein.

Längere Zeit ruhig zu sein und sich dabei zu konzentrieren ist schwierig. Aber die Gemeinschaft mit anderen hilft, und die Konzentrationsfähigkeit nimmt zu, wenn man es übt. Es ist eine Frage der inneren Disziplin. Und einmal weg vom Mehr-Syndrom des „mehr Geld, mehr Konsumgüter, mehr Spaß“ öffnet vielleicht den Weg zu tieferen Dingen, zum Beispiel über den Sinn des Lebens nachzudenken.)